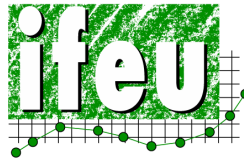




**Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt e.V.**
in der Helmholtz-Gemeinschaft



**ludwig bölkow
systemtechnik**



Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie (MKS) Wissenschaftliche Begleitforschung

MKS-Studie: Verkehrsverlagerungspotenzial auf den Schienenpersonenfernverkehr in Deutschland

Dr. Tobias Kuhnimhof, Dr. Christian Winkler (DLR)

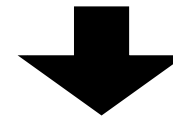
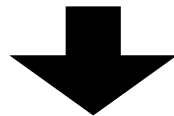
Fachworkshop „Wachstumschancen des Verkehrsträgers Schiene – Wege für eine stärkere Verlagerung von Personenfernverkehr“, Berlin, 22.04.2015

Überblick über die Studien

Verkehrsverlagerungs-
potenzial im
Schienepersonenfernverkehr

Verkehrsverlagerungs-
potenzial im
Schiene**güter**verkehr

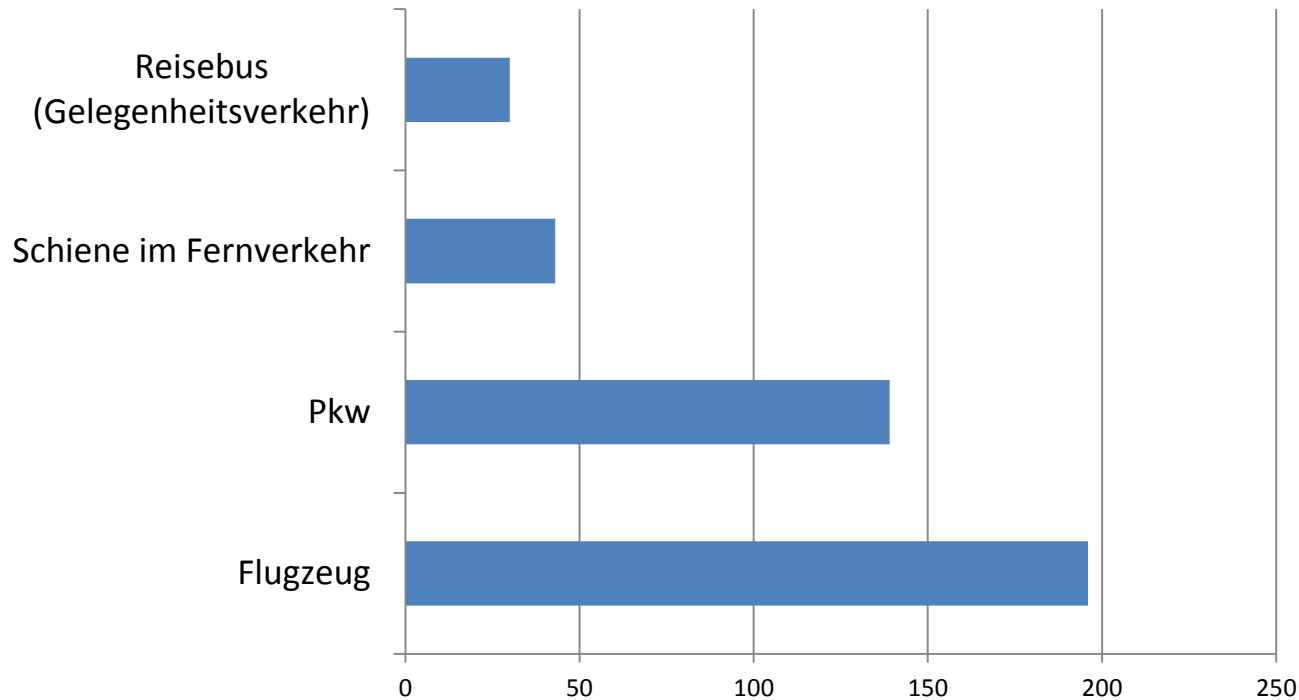
Workshop später



Verkehrsverlagerungspotenzial im **Schiene**verkehr unter
Beachtung infrastruktureller Restriktionen

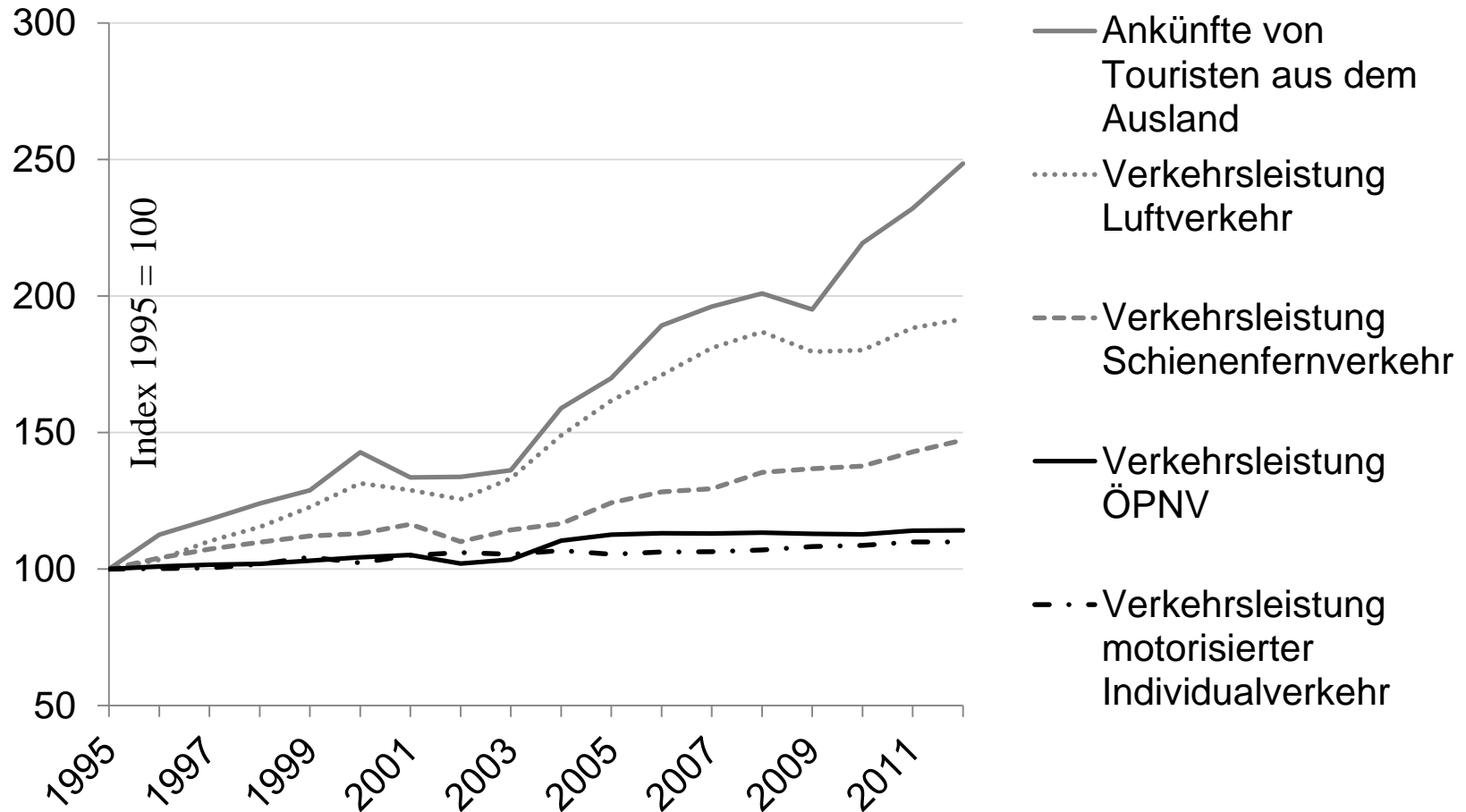
Relevanz von Verlagerung: Vergleich Klimawirkung der Fernverkehrsträger

Treibhausgas-Emissionen* unterschiedlicher Fernverkehrsmitteln in Gramm pro Personen-Km

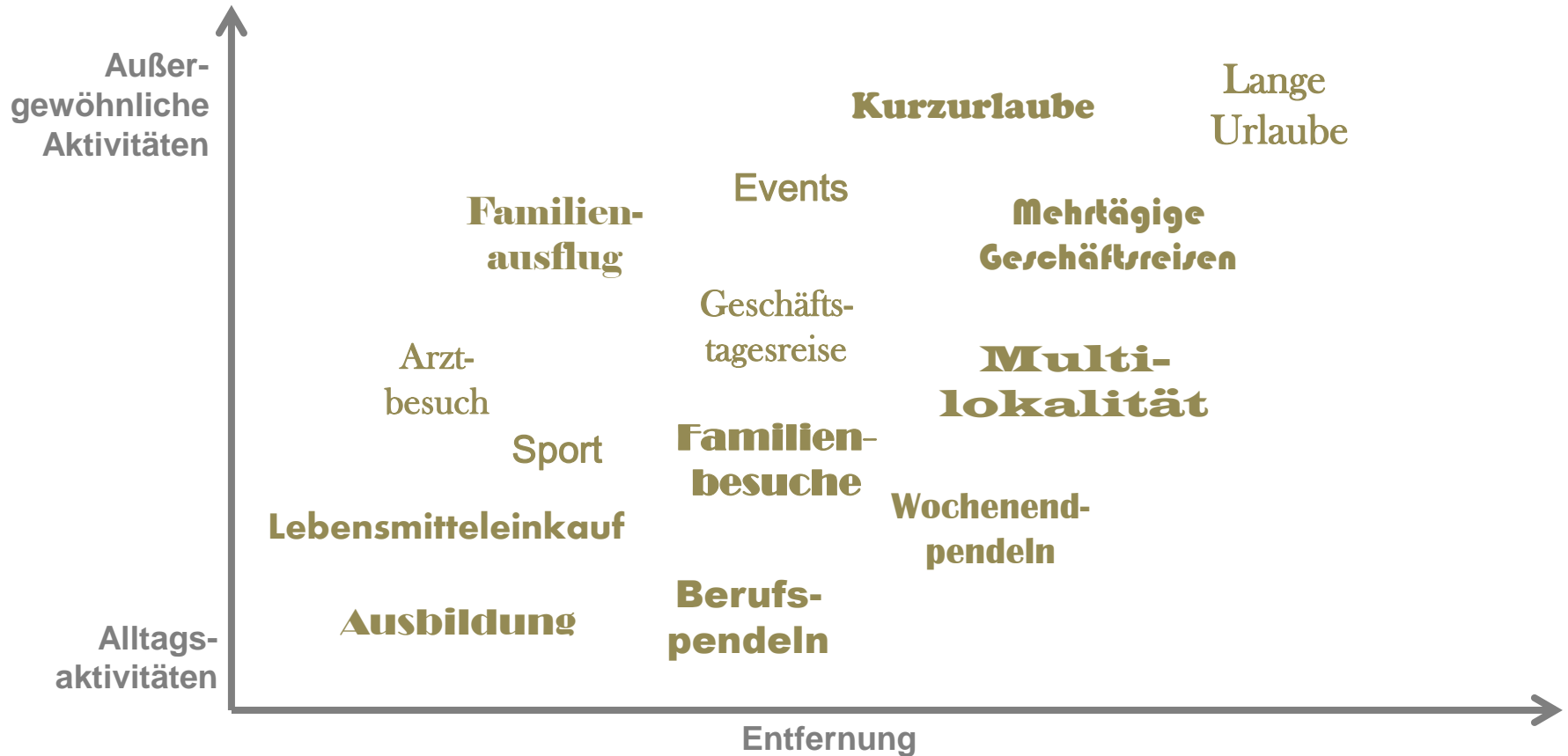


*Werte für 2012; CO₂, CH₄ und N₂O angegeben in CO₂-Äquivalenten; inkl. Emissionen aus der Kraftstoffproduktion. Datenquelle: TREMOD 5.4., gem. UBA (2014). Annahmen: Pkw-Besetzungsgrad: 1,5 Personen, Auslastungsgrade Reisebus: 60%, Bahn 50%, Flugzeug 76%.

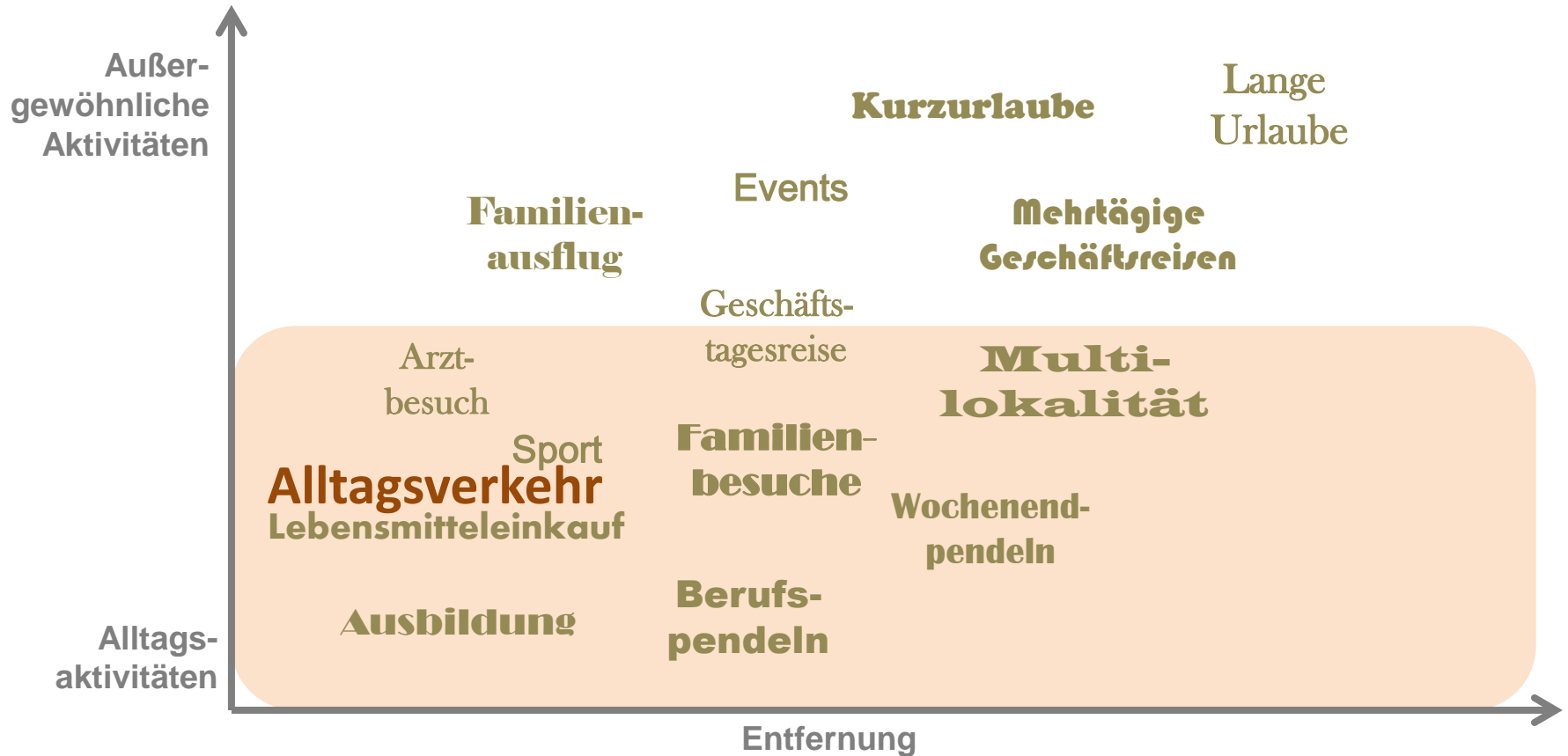
Im Gegensatz zum klassischen Alltagsverkehr wächst Fernverkehr in Deutschland deutlich.



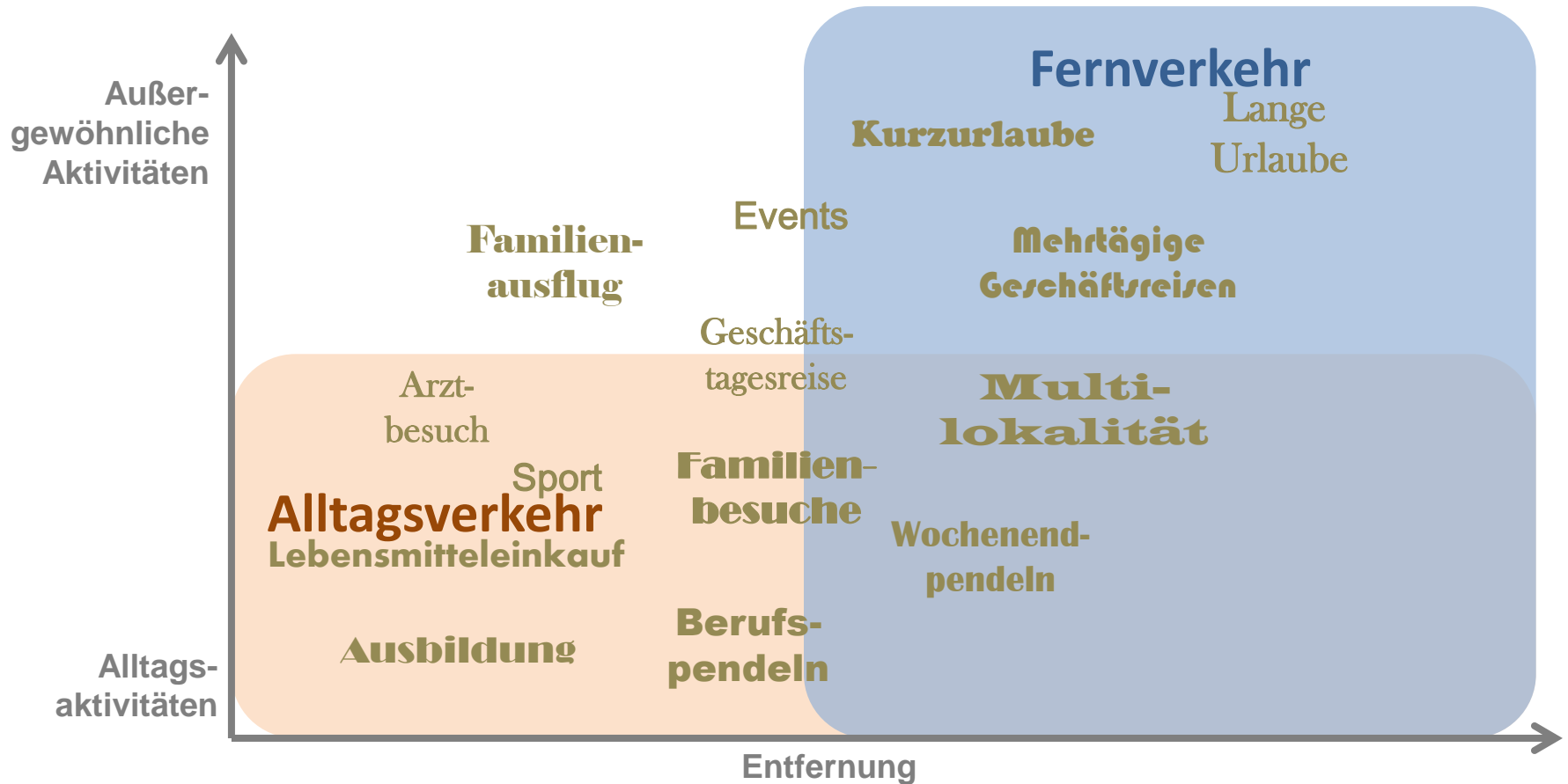
Was ist Fernverkehr?



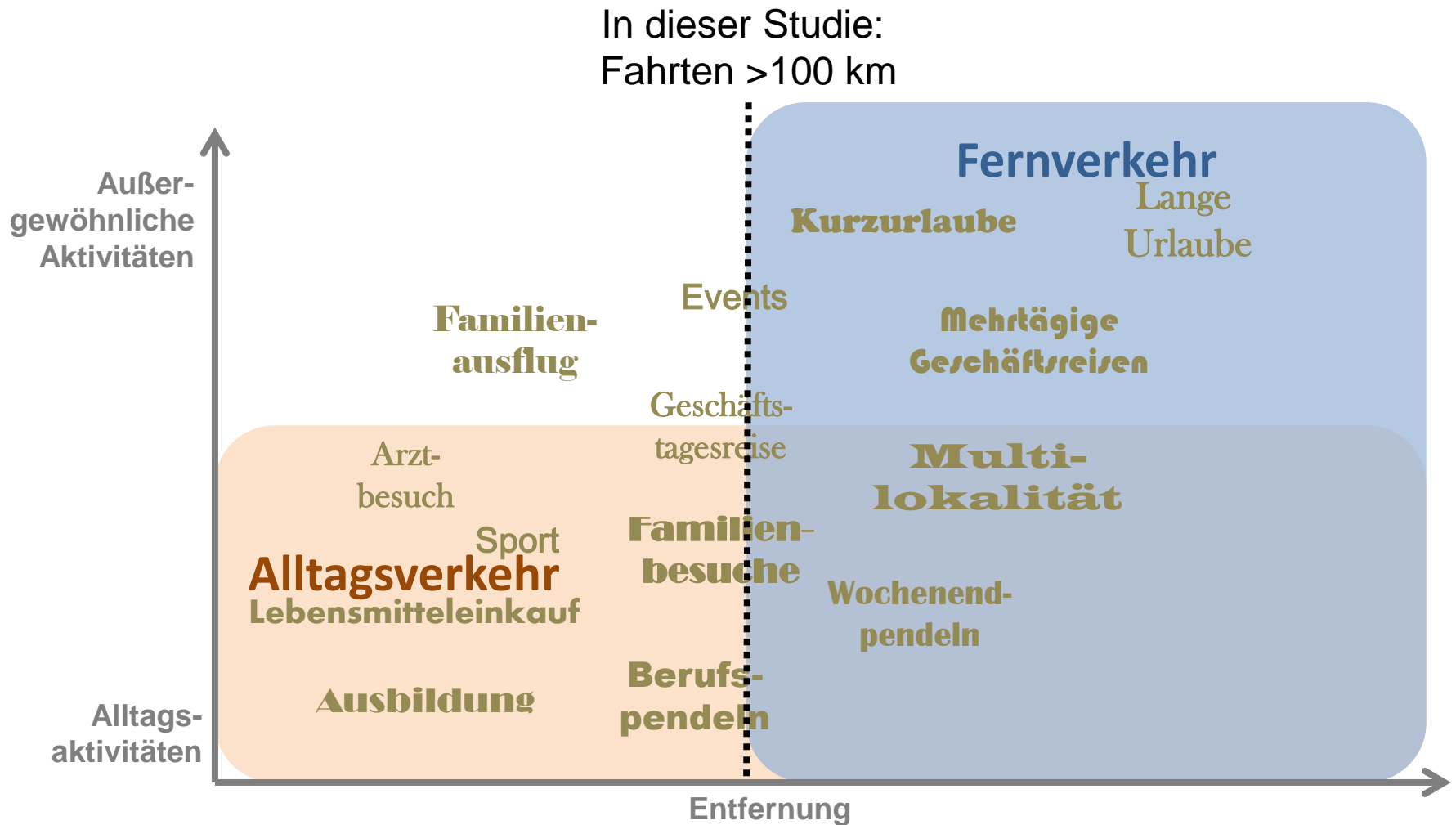
Was ist Fernverkehr?



Was ist Fernverkehr?



Was ist Fernverkehr?

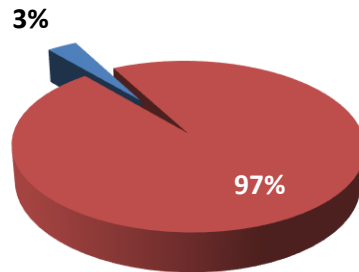


Wie entwickeln sich die Nachfragesegmente im Personenfernverkehr der Deutschen?

Segment	Anteil an Nachfrage im Fernverkehr	Verkehrsleistungstrend	Aktueller Verkehrsmittelanteil [Pkm]		
			Pkw	Bahn	Flugzeug
Urlaube	33%	+	18%	2%	72%
Kurzurlaube	10%	+	57%	18%	19%
Sonstige private Übernachtungsreisen	2%	0	57%	18%	19%
Private Tagesreisen	25%	++	66%	17%	5%
Geschäftsreisen mit Übernachtung	13%	+	20%	20%	53%
Geschäftsreisen ohne Übernachtung	8%	++	60%	20%	10%
Lange private Alltagswege	9%	+++	65%	25%	3%

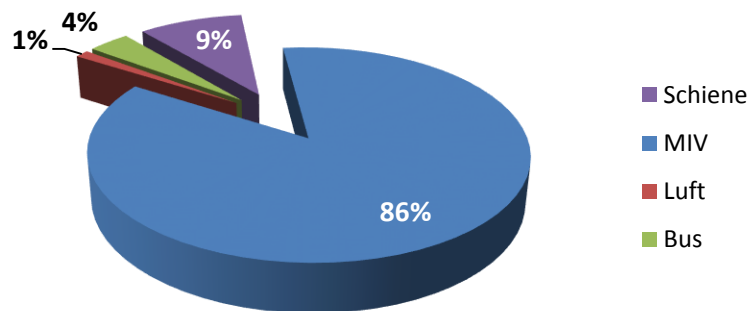
Der Fernverkehrsmarkt in Deutschland

Fernverkehr nimmt nur einen kleinen Anteil am Gesamtverkehrsaufkommen ein:



2,3 Mrd. Wege von 68 Mrd. motorisierten Wegen 2010 wiesen eine Länge von > 100 km auf.*

Die Schiene spielt in diesem Segment eine bedeutende Rolle:

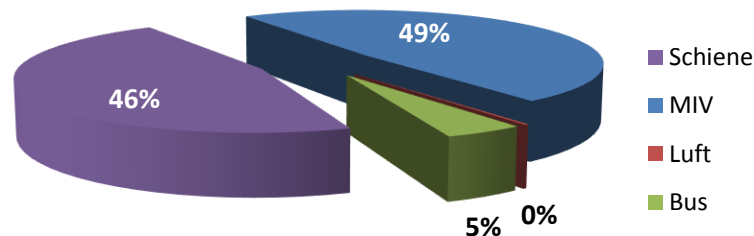


Deutschland gesamt: Modal Split der Wege über 100 Kilometer (2,3 Mrd. Wege*)

*Bezogen auf Wege im Fernverkehr (>100 km), Quelle: VP 2030, Basisjahr 2010, ÖSPV inkl. Gelegenheitsverkehr

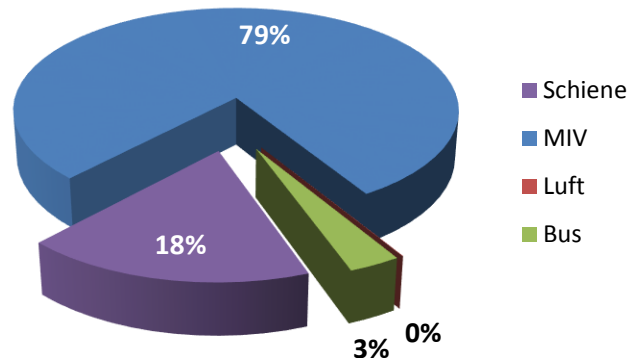
Ausgewählte Relationen im Fernverkehr

Auf einigen Relationen erlangt der Zugverkehr überragende Marktanteile:



Berlin-Hamburg:
HGV-Studentakt, deutlicher
Fahrzeitvorteil ggü. MIV
(5,6 Mio. Wege)

Auf anderen Relationen ist der Anteil deutlich geringer:



Berlin-Chemnitz:
Keine durchgehende
Fernverkehrs-
Direktverbindung, Kein
Fahrzeitvorteil ggü. MIV
(0,4 Mio. Wege)

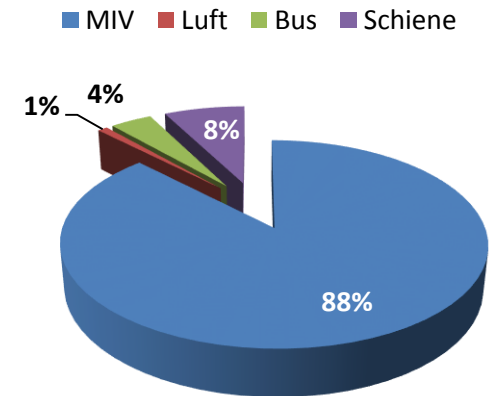
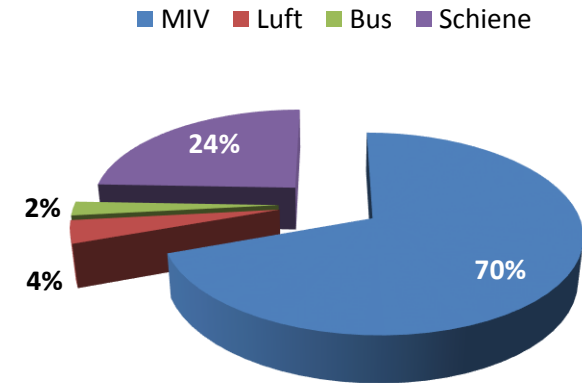
*eig. Auswertungen nach VP 2030, Bus inkl. Gelegenheitsverkehr

** Statistisches Bundesamt 2014

Innerdeutsche Teilmärkte

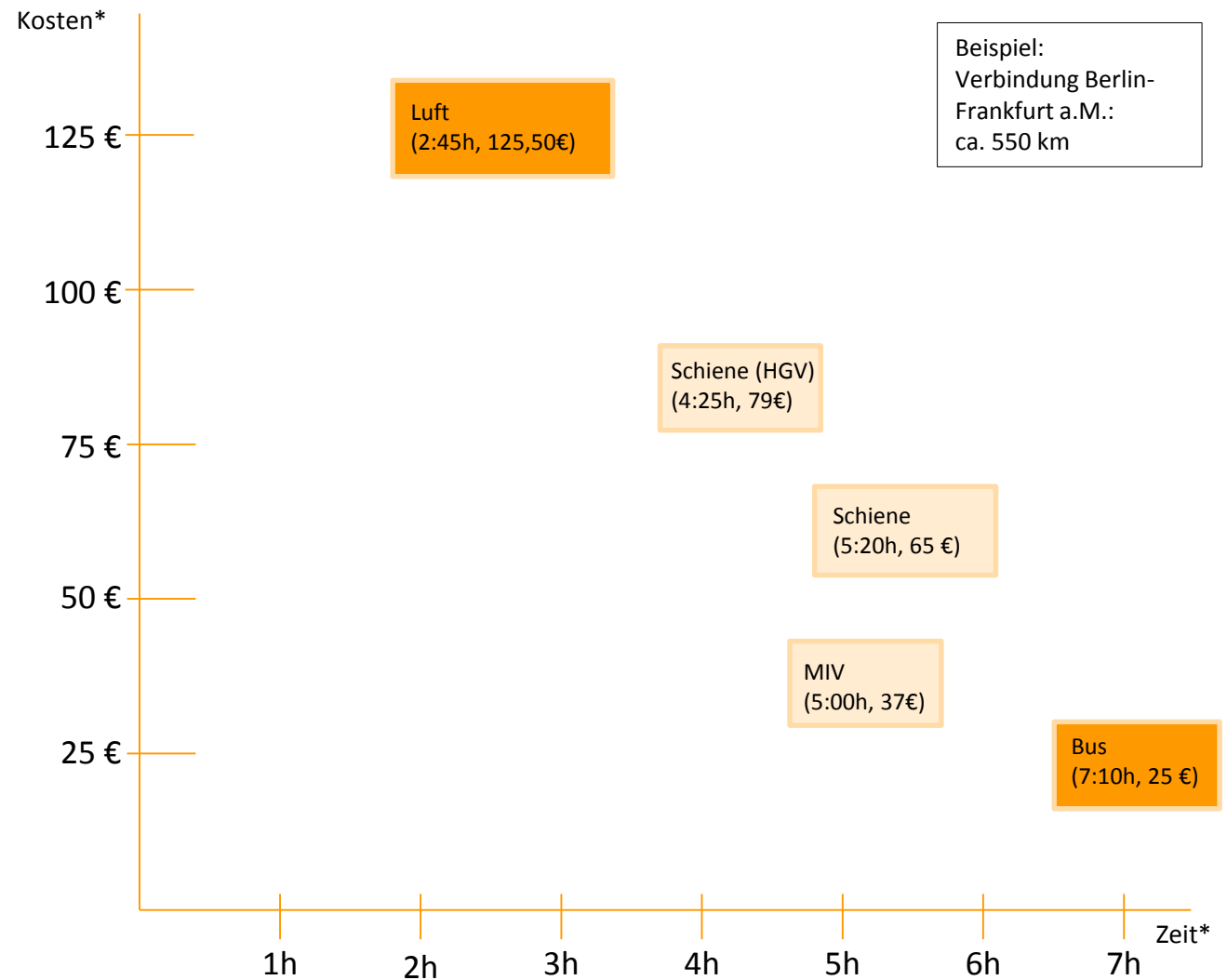
- Relationen Kernstadt*-Kernstadt
 - hohe Bedeutung der Schiene
 - gesamt: 160 Mio. Wege
(= 11% aller innerdeutschen motorisierten Wege >100 Km)

- alle anderen Relationen
 - deutliche geringere Bedeutung der Schiene
 - gesamt: 1,35 Mrd. Wege
(= 89% aller innerdeutschen motorisierten Wege >100 km)



*Kreisfreie Städte über 100.000 Einwohner

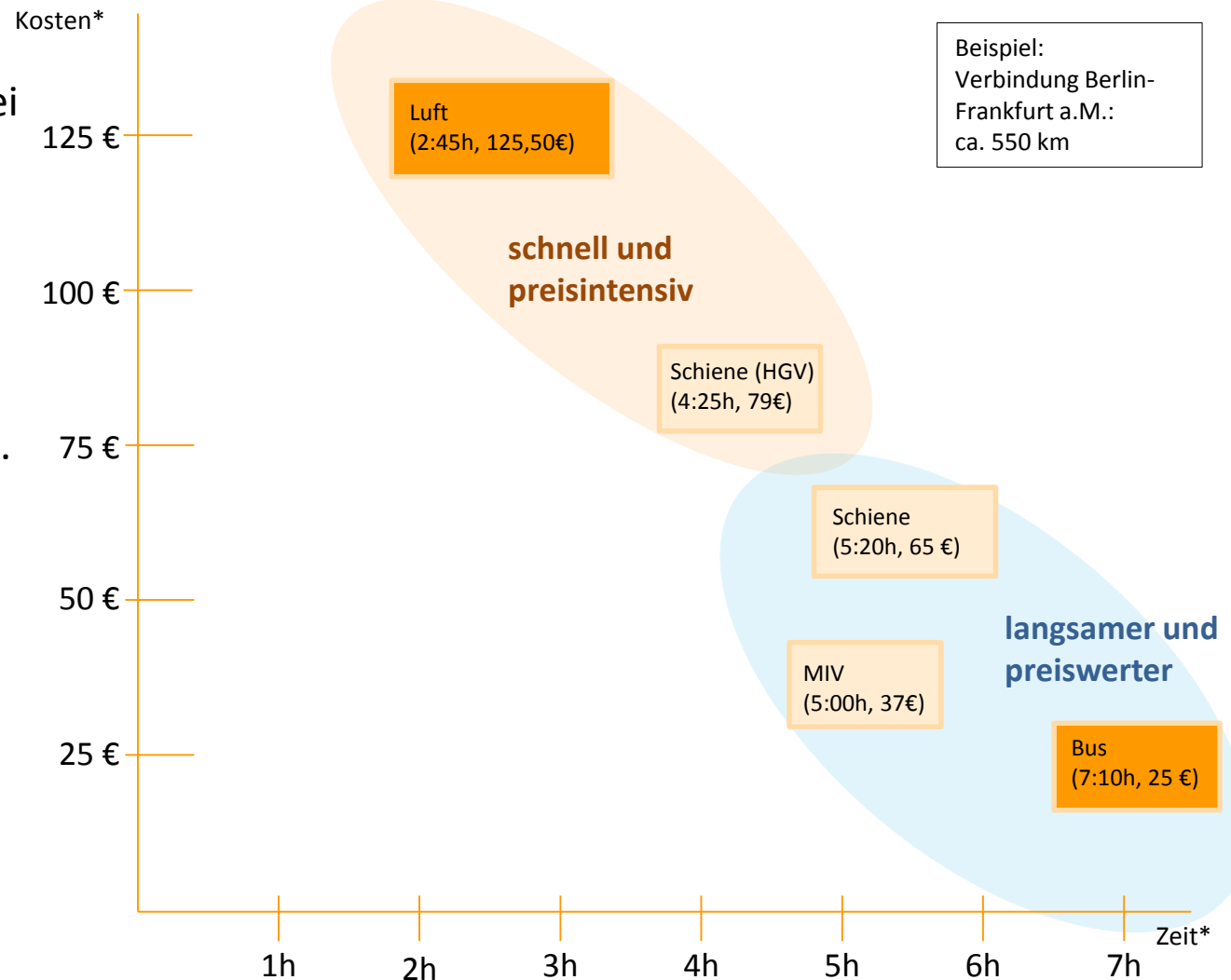
Wettbewerb im Fernverkehr



*Mittlere Preise Stand März 2015 bei Buchung eine Woche im Voraus, Pkw-Kosten mit Kostensatz 10,03 Cent pro Km, angenommener mittl. Besetzungsgrad 1,5 Personen/ Pkw.

Wettbewerb im Fernverkehr

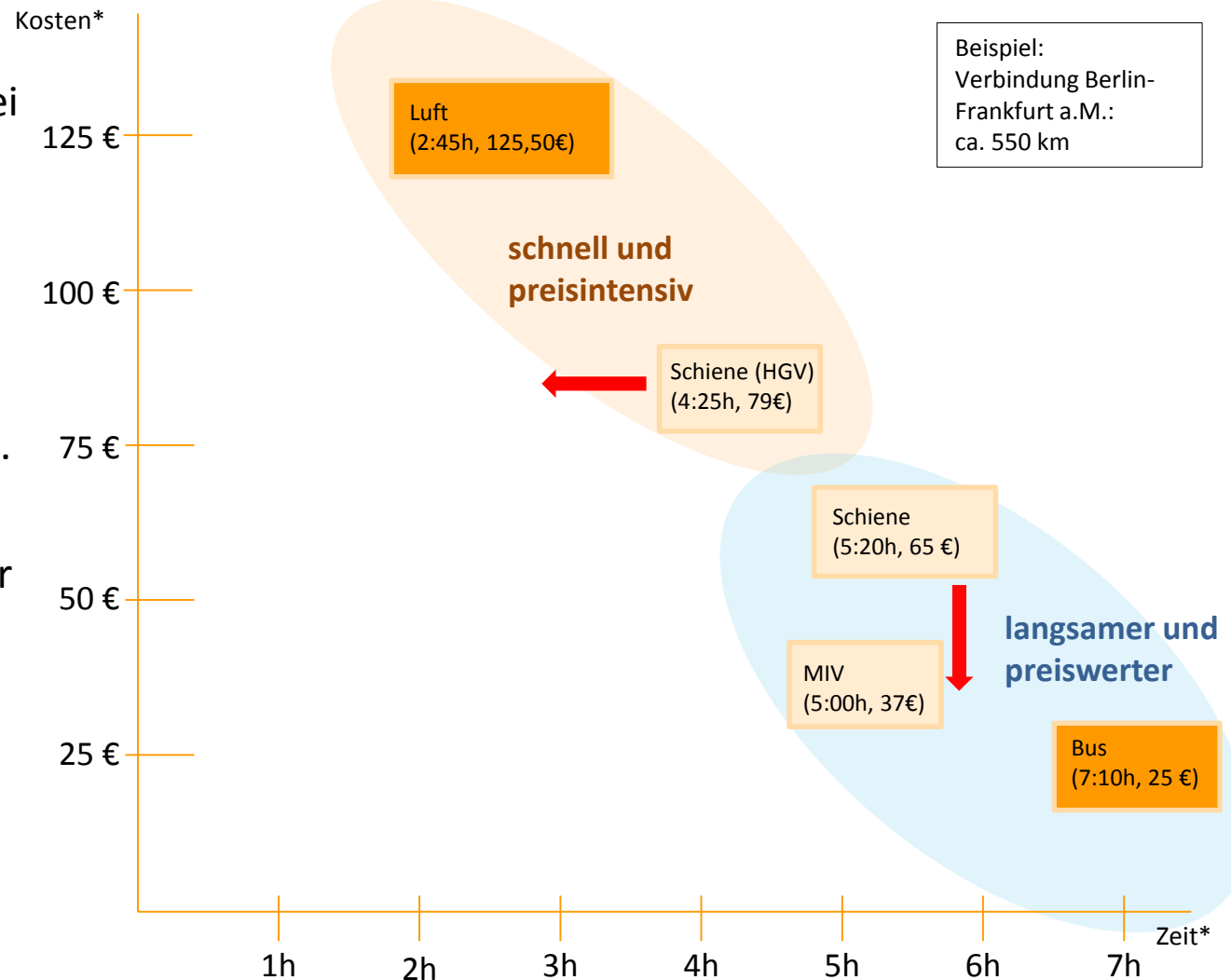
- Die Schiene kann zwei verschiedene Marktsegmente bedienen.
- Sie steht jedoch in starkem Wettbewerb.



*Mittlere Preise Stand März 2015 bei Buchung eine Woche im Voraus, Pkw-Kosten mit Kostensatz 10,03 Cent pro Km, angenommener mittl. Besetzungsgrad 1,5 Personen/ Pkw.

Wettbewerb im Fernverkehr

- Die Schiene kann zwei verschiedene Marktsegmente bedienen.
- Sie steht jedoch in starkem Wettbewerb.
- Zur Gewinnung neuer Marktanteile sind Veränderungen notwendig.



*Mittlere Preise Stand März 2015 bei Buchung eine Woche im Voraus, Pkw-Kosten mit Kostensatz 10,03 Cent pro Km, angenommener mittl. Besetzungsgrad 1,5 Personen/ Pkw.

Handlungsfelder

Reisezeit

Reisekosten

Service an Bord

Zugangspunkte

Nutzen des Workshops für die Studie

- Impulse für Studie
- Identifizierung relevanter Maßnahmen und dafür notwendiger Rahmenbedingungen
- Erkenntnisse über Möglichkeiten und Grenzen denkbarer Maßnahmen und Rahmenbedingungen
- Austausch und Dialog mit Akteuren